

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

## RONOL, Kanister, 5l

Seite 2 bis 8

---

---

ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH  
Industriestr. 7  
65779 Kelkheim

Tel.: + 49 (0) 6195 – 800 1  
Fax: + 49 (0) 6195 – 7 44 22

Mail: [zentrale@rothenberger.com](mailto:zentrale@rothenberger.com)  
Web: [www.rothenberger.com](http://www.rothenberger.com)

<b>EG-Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006	Erstellt am: 29.10.2010 Überarbeitet am: 07.02.2011 Druckdatum: 07.02.2011	 <b>RONOL, Kanister, 5l</b>
	Art.-Nr.: 65010	

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktidentifikator:

RONOL, Kanister, 5l

### 1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke von denen abgeraten wird:

Spezialschmierstoff für gewerbliche Verwendung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Lieferant)

#### Lieferant

ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH

Industriestr. 7  
65779 Kelkheim  
Tel.: + 49 (0) 6195 – 800 1

#### Kontaktstelle für technische Informationen

Tel.: + 49 (0) 6195 – 800 1

#### Notfallauskunft:

Tel.: + 49 (0) 6195 – 800 1  
8:00 bis 17:00 Uhr

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:

N Umweltgefährlich

### 2.2 Sonstige Informationen

Keine

## 3. Zusammensetzungen, Angaben zu Bestandteilen

### Gefahrstoffe

CAS	Artikel-Nr.	Stoffname	Gehalt [%-Gew.]	Gefahrenklasse	Gefahrenhinweis
7704-34-9	---	Schwefel	<1	Xi	R38
---	987600	Alkyl-,Arylphosphat	<2	Xn, N, Repr.Cat. 3	R62-63, R50/53
---	979204	Zink-dialkyldithiophosphat	<1	Xi, N	R36, R51/53
95-38-5	986836	Zubereitung	<1	C, N	R22, R34, R50/53

Der Wortlaut der hier angegebenen R- und S-Sätze befindet sich in Abschnitt 16.

### Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten

Keine

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen: Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Frischluft zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

<b>EG-Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006	Erstellt am: 29.10.2010 Überarbeitet am: 07.02.2011 Druckdatum: 07.02.2011	 <b>RONOL, Kanister, 5l</b>
	Art.-Nr.: 65010	

#### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Sofort und für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen. Viel Wasser in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Erbrechen vermeiden. Keine Neutralisationsversuche. Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle.

#### **4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung**

Bei Bewusstlosigkeit: Arzt alarmieren.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

**Geeignet:** Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

**Ungeeignet:** Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahr**

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Schwefeltrioxid

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

Auf Rückzündung achten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen entfernen. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten, warnen. Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisationen abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

#### **6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Für größere Mengen: Produkt abpumpen. Bei Resten: Ausgetretenes Material mit neutralisierendem und unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Kleine Mengen (bis ca. 1 L) mit Zellstofftüchern aufnehmen und entsorgen. Im Gefahrenbereich ausschließlich funkenfreie Arbeitsmittel einsetzen.

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Gefäße nicht offen stehen lassen. Mindeststandards gemäß TRGS 500 einhalten. Hierzu gehören allgemeine Hygienemaßnahmen wie, in Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen, nach Gebrauch die Hände waschen, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

<b>EG-Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006	Erstellt am: 29.10.2010 Überarbeitet am: 07.02.2011 Druckdatum: 07.02.2011	 <b>RONOL, Kanister, 5l</b>
	Art.-Nr.: 65010	

## **7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Explosionsfähige Dampf-/Luft-Gemische können sich schon bei hohen Temperaturen bilden. Von oxidierend wirkenden und brandfördernden Stoffen fernhalten.

### **Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagertemperatur: Raumtemperatur, nicht unter 0 °C und oberhalb 60 °C lagern. Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten: Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel, selbstentzündliche Stoffe, Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase bilden. Organische Peroxide.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem Ort mit lösemittelbeständigem Boden oder auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Auslaufen der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

## **7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

Schmierung von Gebrauchsteilen und Maschinen.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Atemschutz**

Atemschutz ist nicht erforderlich. Wo Schutz gewünscht ist, sind Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder Filtertyp ABEK (EN 14387) zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

#### **Handschutz**

Bei längerem und wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe gemäß EN 374 benutzen.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 verwenden.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 6 und 7.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den Grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften/Erscheinungsbild**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Hellbraun

#### **Sicherheitsrelevante Daten**

	<b>Wert</b>
<b>Siedepunkt (°C)</b>	300
<b>Flammpunkt (°C)</b>	> 190
<b>Dichte bei 20 °C (kg/cm<sup>3</sup>)</b>	880
<b>Verhalten in Wasser bei 20 °C</b>	Unlöslich
<b>Viskosität bei 40 °C (mm<sup>2</sup>/s)</b>	21

#### **Sonstige Angaben**

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

<b>EG-Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006	Erstellt am: 29.10.2010	
	Überarbeitet am: 07.02.2011 Druckdatum: 07.02.2011	
	Art.-Nr.: 65010	<b>RONOL, Kanister, 5l</b>

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb 60°C können zu einer verminderten Haltbarkeit des Produkts führen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln möglich.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Keine bekannt.

### Reizung und Ätzwirkung

Keine bekannt.

### Sensibilisierung

Keine bekannt.

### Chronische Einwirkungen

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Keine bekannt.

### Mögliche Gesundheitsschäden

#### Einatmen

Kann Reizungen des Atemtrakts verursachen.

#### Haut

Kann bei wiederholtem Kontakt zu Hautreizung führen.

#### Augen

Kann eine Augenreizung verursachen.

#### Verschlucken

Kann beim Verschlucken schädlich sein.

#### Zielorgane

Darm, Leber, Niere

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine bekannt.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### 12.5 Ermittlung der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Alle staatlichen und örtlichen Gesetze sind zu beachten.

### Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID:

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.

### IMDG-Code / ICAQ-TI / IATA-DGR:

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Kennbuchstabe, Symbol & Gefahrenbezeichnung



**N** (Umweltgefährlich)

### R-Sätze

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

### Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (nach VwVwS)

<b>EG-Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006	Erstellt am: 29.10.2010	
	Überarbeitet am: 07.02.2011	
	Druckdatum: 07.02.2011	
	Art.-Nr.: 65010	<b>RONOL, Kanister, 5l</b>

## 16. Sonstige Angaben

### Änderungen gegenüber der letzten Version

Siehe Abschnitte 1 bis 16

### Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

#### Internet

<http://www.baua.de>

<http://www.arbeitssicherheit.de>

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb>

<http://logkow.cisti.nrc.ca>

*Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird*

*Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: (--)*

*Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:*

#### R-Sätze:

R38 Reizt die Haut.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R36 Reizt die Augen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

#### Legende:

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
BlmSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

CAS Chemical Abstracts Service

CAS Chemical Abstracts Service

DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

EC Effektive Konzentration

EG Europäische Gemeinschaft

EN Europäische Norm

IATA-DGR International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations

IBC Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien

ICAO - TI International Civil Aviation Organisation-Technical Instructions

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods

ISO Norm der International Standards Organisation

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

LC Letale Konzentration

LD Letale Dosis

log Kow Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser

MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD Organisation for Economic Cooperation and Development

PBT Persistent, biakkumulierbar, toxisch

RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

<b>EG-Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006	Erstellt am: 29.10.2010	
	Überarbeitet am: 07.02.2011 Druckdatum: 07.02.2011	
	Art.-Nr.: 65010	<b>RONOL, Kanister, 5l</b>

UN Vereinte Nationen  
VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK Wassergefährdungsklasse

**Wichtiger Hinweis:**

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, die beim Umgang mit chemischen Stoffen und Zubereitungen wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln und Empfehlungen für den sicheren Umgang bei Lagerung, Verwendung und Transport zu geben. Es soll durch sachgerechte Information dem Schutz des Menschen und der Umwelt dienen. Diese fachspezifischen Aussagen zum Arbeitsschutz sind bestimmt für Sicherheitsbeauftragte-, -fachkräfte und -Ingenieure sowie für Arbeitsmediziner, Toxikologen und staatliche Überwachungsorgane.

Bitte leiten Sie diese Information an die zuständigen Stellen weiter.